



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Zittauer Institut für Verfahrensentwicklung, Kreislaufwirtschaft, Oberflächentechnik, Naturstoffforschung (ZIRKON), ist im Rahmen des Forschungsprojektes „Interdisziplinäre Kompetenz für nachhaltige Entwicklung aufbauen, ganzheitlich erproben, praktizieren - DISENTANGLE“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (20 Stunden/Woche) als

## **ForschungsmitarbeiterIn**

**- Kennwort: DISENTANGLE -**

befristet bis 31.12.2025 zu besetzen.

Ziel des Vorhabens *"DISENTANGLE"* ist es, die fachlichen Kompetenzen an der HSZG in zwei Forschungsinstituten der HSZG, ZIRKON und TRAWOS, im Themenfeld nachhaltige Entwicklung zu verknüpfen und interdisziplinär einsatzfähig für komplexe Forschungsvorhaben im Kontext der Bewältigung verschränkter Nachhaltigkeitsprobleme zu machen. Drei Disziplinen sind dabei im Vorhaben vertreten: Umweltingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften. Das gemeinsam zu bearbeitende, gesellschaftliche Problem ist das Wirksamwerden nachhaltiger Lösungen und die Verbindung technischer, stofflich-materieller und akteurs- und struktureller Dimensionen. Damit für alle beteiligten Disziplinen die Notwendigkeit und Nützlichkeit im Forschungsprozess Anforderungen an ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit mit zu betrachten, überhaupt relevant werden, bauen wir Kapazitäten in Form einer interdisziplinären Arbeitsgruppe auf. Die Tätigkeit des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin beinhaltet folgende **Aufgaben**:

- Vorausschauende Nachhaltigkeitsbewertung von Wertschöpfungsketten der zirkulären Bioökonomie,
- Preis- und Rohstoffmonitoring im Bereich von Sekundärrohstoffen in der Kreislaufwirtschaft sowie Energie- und Stoffstromanalyse vom Biomasseanbau bis zur industriellen Produktion in der bio-basierten Wirtschaft,
- Entwicklung eines Stakeholder-orientierten Ansatzes für das Mapping und das Monitoring von Zielkonflikten, Nachhaltigkeitsdilemmata, Ressourcenkonkurrenzen und Lieferkettenrisiken in der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen in der zirkulären Bioökonomie mit einem Fokus auf zukünftige Lieferketten von Unternehmen in der Lausitz,
- Bewertung von Landnutzungsauswirkungen der Bereitstellung von Biomasserohstoffen und bio-basierten Grundstoffen,
- vergleichende Bewertung der Nachhaltigkeit von internationalen und nationalen Bereitstellungsketten für nachhaltig bereitgestellte biogene Ressourcen
- Ökobilanzierung und sozioökonomische Bewertung von globalen und regionalen Wertschöpfungsketten in der Produktion neuartiger bio-basierter, recyclingfähiger Produktinnovationen und zirkulärer Dienstleistungsinnovationen der Bioökonomie,
- Dokumentation und Präsentation der Forschungsergebnisse.



## Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Hochschulabschluss in den Natur-, Ingenieur- oder Managementwissenschaften mit Bezug zu fachlich-methodischen Kompetenzfeldern im Bereich von Umwelt- Energie- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen, im Bereich der Moderation des sozialen Wandels, im Bereich der Unternehmensethik, im Change Management und/oder im Management natürlicher Ressourcen wie z.B. dem Wasserressourcen- und Landnutzungsmanagement o.ä.
- Kenntnisse von Methoden und Software-Tools der Ökobilanzierung, der Energie- und Stoffstromanalyse und von relevanten Aspekten der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Nachhaltigkeitszertifizierung

---

## Darüber hinaus sind wünschenswert

- Forschungserfahrungen im Bereich Inter- und Transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung mit Bezug zur Kreislaufwirtschaft, zur sozialen Nachhaltigkeit, zur Bioökonomie, zur Landnutzung, zum Water-Food-Energy-Nexus, zur Nachhaltigkeitstransformation und/oder zur Entkopplung der Wirtschaft von negativen Umweltauswirkungen,
- gute Englisch-Sprachkenntnisse in Wort und Schrift,
- Kenntnisse im Projektmanagement.

---

## Wir erwarten von Ihnen

- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationskompetenz,
- Fähigkeit zu einer interdisziplinären sowie einer eigenständigen, wissenschaftlich seriösen Arbeitsweise
- Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten,
- eine engagierte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise.

---

## Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

---

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **12 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **21.08.2023** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Jakob Hildebrandt (Tel.: 03583/612-4614; E-Mail: [Jakob.Hildebrandt@hszg.de](mailto:Jakob.Hildebrandt@hszg.de)). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de).

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

